

# Datum des Jahresabschlusses

## Ein Indikator für die Qualität und Funktionalität

Die Informationen aus dem Finanz- und Rechnungswesen bilden die Grundlage eines effizienten und aussagefähigen Berichtswesens. Sie tragen wesentlich zur Beratung und Entscheidungsfindung des Managements sowohl in operativen als auch in strategischen Fragestellungen bei. Darüber hinaus verlangen externe Kapitalgeber wie In-

schluss im Januar und 41,4 % im Zeitraum Januar bis März auf. Weniger als die Hälfte der untersuchten Krankenhäuser legte damit den Jahresabschluss 2011 im ersten Quartal des Folgejahres vor. Im Jahr 2008 wurden die Jahresabschlüsse von 10,6 % der Krankenhäuser im Januar beziehungsweise von 48,8 % bis März aufgestellt. Die Betrachtung nach der Trägerschaft zeigt, dass ein Großteil der Privaten ihren Jahresabschluss zeitnah zum Bilanzstichtag vorlegt. So befanden sich im Jahr 2011 63,0 % der Krankenhäuser mit Abschlussdatum Januar bzw. Februar in privater Trägerschaft. Krankenhäuser in freigemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft stellten ihre Jahresabschlüsse deutlich später auf. Nur 26,1 % der Freigemeinnützigen und gar nur 19,9 % der Öffentlichen waren unter den Krankenhäusern mit Abschlussdatum Januar bzw. Februar. Interessant ist die Gegenüberstellung von Datum des Jahresabschlusses und Höhe der Umsatzrentabilität. Krankenhäuser, die ihren Abschluss im Januar aufstellten, wiesen mit 5,2 % eine vergleichsweise hohe Umsatzrentabilität auf. In den Folgemonaten lag die durchschnittliche Umsatzrentabilität durchgängig niedriger bei maximal 2,9 %. Auf den ersten Blick scheint es also einen Zusammenhang zwischen dem Datum des

Jahresabschlusses und der Umsatzrentabilität zu geben. Genaues ist noch zu untersuchen. Interessant wäre dabei insbesondere, ob Krankenhäuser, die eine gute Umsatzrentabilität aufweisen, ihren Jahresabschluss gern auch frühzeitig präsentieren und ob gut organisierte Prozesse und gegebenenfalls welche davon gleichermaßen für eine hohe Umsatzrentabilität als auch schnelle Jahresabschlusserstellung verantwortlich sind. Sicher ist heute schon: Das Datum des Jahresabschlusses gilt als wichtiger Indikator für den Organisationsgrad des Finanz- und Rechnungswesens. Es gibt dem Bilanzleser ein erstes Gefühl für die allgemeine kaufmännische Prozessqualität eines Krankenhauses. Noch sind die Krankenhäuser in privater Trägerschaft schneller bei der Erstellung ihrer Jahresabschlüsse. Es kann die Prognose gewagt werden, dass der immer stärkere Zwang, sich alternative Finanzierungsmittel von externen Kapitalgebern zu beschaffen, auch bei den anderen Trägern zu einer früheren Erstellung des Jahresabschlusses führen wird. ■

*Die Fähigkeit, den Jahresabschluss zeitnah aufzustellen, ist ein wichtiger Indikator für die Qualität und Funktionalität der Prozesse im Finanz- und Rechnungswesen. Jedem Krankenhaus sollte bewusst sein, dass externe Kapitalgeber dies auch so beurteilen. Es ist daher lohnenswert, auf eine frühzeitige Erstellung des Jahresabschlusses hinzuarbeiten. Der aktuelle Zustandsbericht zeigt noch einen großen Unterschied zwischen den Trägerschaften. Hier deutet sich Handlungsbedarf an.*

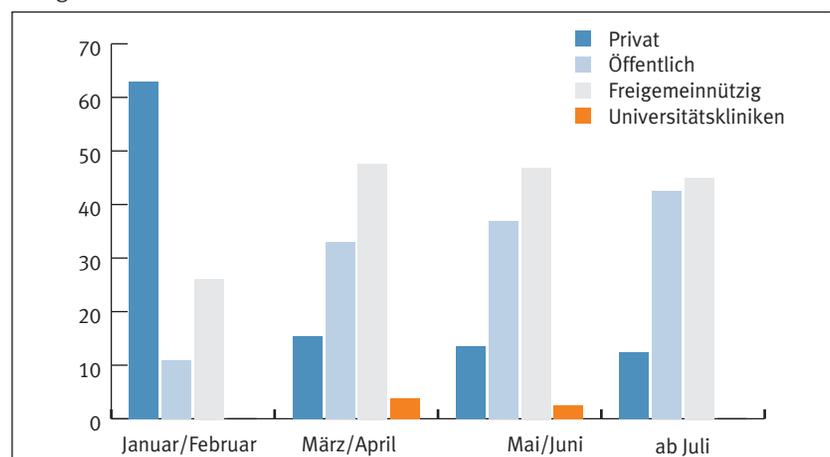


Prof. Dr. Volker Penter  
Partner, Head of Health Care  
KPMG AG

vestoren und Banken die zeitnahe und ausführliche Bereitstellung von Informationen über die finanzielle Lage des Krankenhauses. Im Zuge der rückläufigen investiven Fördermittel und dem damit verbundenen Rückgriff auf alternative Finanzierungsformen wird insbesondere dieser Aspekt zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen und eine weitere Professionalisierung des Finanz- und Rechnungswesens in Krankenhäusern erfordern.

Im Jahr 2011 stellten 8,5 % der Krankenhäuser den Jahresab-

Prof. Dr. Volker Penter  
Partner, Head of Health Care  
KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Berlin



Datum des Jahresabschlusses nach Trägerschaften (in Prozent)

Grafik: KPMG